

# BEGEGNUNGEN



Kirchengemeinde aktuell

**Zur Heiligsten Dreieinigkeit  
mit St. Josef und St. Elisabeth, Grünbühl  
Seelsorgeeinheit Ludwigsburg**



Jahrgang 2021

24.12.2021—09.01.2022



## **Kinderkrippenfeiern**

Das weihnachtliche Krippenspiel verdanken wir dem Heiligen Franz von Assisi. Im Jahre 1223 führte er das erste Krippenspiel mit armen Bauern als Akteuren in der Nähe von Greccio auf. Am Heiligen Abend ergeht herzliche Einladung zu den beiden Krippenfeiern um 15.30 Uhr und um 17.00 Uhr jeweils in der Dreieinigkeitskirche, um 15.00 Uhr und 16.00 Uhr in St. Josef Hoheneck.

## **Segnung der Kinder**

Am Sonntag 26.12. findet das Fest der Heiligen Familie statt. Im Gottesdienst um 10.05 Uhr sind die Kinder eingeladen, sich an der Weihnachtskrippe einzeln segnen zu lassen.

## **Segnung des Johannesweins**

Am Dienstag 28.12. feiern wir das Fest des Evangelisten Johannes. In Erinnerung an die Wein-Gabe bei der Hochzeit zu Kana wird der mitgebrachte Wein im Gottesdienst um 08.30 Uhr gesegnet.

## **Silvester – Abschluss des alten Jahres**

Herzliche Einladung zur Mitfeier des Gottesdienstes am 31. 12. um 18.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche. Wir wollen Gott für das zu Ende gehende Jahr danken und die „Restposten“ an Sorgen und Problemen ihm anvertrauen.

## **Neujahrsgottesdienst**

Herzliche Einladung zum Neujahrsgottesdienst am 1. 1. um 11.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche. Der Gottesdienst wird von einer Jazzband musikalisch begleitet. Aufgrund von Corona muss der geplante Stehempfang im Anschluss leider entfallen.

## **Taufe des Herrn**

Am Sonntag 9.1. feiern wir Taufe des Herrn und denken dabei auch an das Geschenk unserer eigenen Taufe. In den Gottesdiensten wollen wir deshalb unser eigenes Taufversprechen erneuern.



## **Ladestation**

Die nächste Ladestation findet am Sonntag, 09.01.2022 um 18.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche statt.

## **Taizégebet**

Herzliche Einladung zum nächsten Taizégebet am Samstag 15.1. um 20.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche.

## **Verweilen vor dem Herrn**

Herzliche Einladung zum Verweilen vor dem eucharistisch gegenwärtigen Herrn am Samstag 22.1. von 20.00 Uhr – 22.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche.

## **Bibelgespräch**

Herzliche Einladung zum Bibelgespräch am Samstag 29.1. um 15.30 Uhr in der Dreieinigkeitskirche. Wir meditieren das Evangelium von der Taufe des Herrn.

## **Ökumenischer Bibelsonntag**

Am Sonntag den 30.1. begehen wir den ökumenischen Bibelsonntag. Wir feiern um 10.05 Uhr den ökumenischen Gottesdienst, zusammen mit der Stadtkirche, in der Dreieinigkeitskirche



GESUND WERDEN –  
GESUND BLEIBEN

 EIN KINDERRECHT  
WELTWEIT

 AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C+M+B+22

Kindermissionwerk „Die Sternsinger“  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

## Die Sternsinger sind auf dem Weg ....

.... hoffentlich können wir als „Fleisch und Blut“ in die Häuser, zu den Familien und Menschen kommen, die uns gerne als Segensbringer für das neue Jahr begrüßen würden.

Wir laufen wie in jedem Jahr vom 2.- 6. Januar von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Alle Kinder und Jugendlichen, die gerne daran teilnehmen möchten, können sich unter 0176 70768207 bei Silvia Capalija oder im Pfarrbüro Dreieinigkeit (Tel. 1411-600 oder [dreieinigkeit@kath-kirche-lb.de](mailto:dreieinigkeit@kath-kirche-lb.de)) anmelden.

Das Vorbereitungstreffen findet am 28.12. ab 15 Uhr im BSH, Schorndorfer Straße statt.

Wenn Sie gerne Sternsinger bei sich zu Hause empfangen möchten, melden Sie bitte über die obenstehenden Kanäle Ihren Wunsch an. Wir kommen gerne!

Eine schöne Weihnachtszeit wünscht Ihnen das Sternsingerteam Silvia Capalija und Edith Klünder

## ***Dreieinigkei, Innenstadt***

### **Heilig Abend und Heilige Nacht**

Fr. 24.12. 15.30 Krippenfeier  
Kinderchor  
17.00 Krippenfeier  
Kinderchor  
22.00 Christmette  
Jugendchor

### **Hochfest der Geburt des Herrn**

Sa. 25.12. 10.05 Eucharistiefeier  
Kirchenchor  
18.00 Weihnachtlicher  
Vesperegottesdienst

### **Fest der Heiligen Familie**

So. 26.12. 10.05 Eucharistiefeier  
Di. 28.12. 08.30 Eucharistiefeier

### **Silvester**

Fr. 31.12. 18.00 Eucharistiefeier  
zum Jahreschluss

### **Neujahr, Fest der Gottesmutter Maria**

Sa. 01.01. 11.00 Jahreseeröffnungs-  
gottesdienst  
Jazzband

### **2. Sonntag nach Weihnachten**

So. 02.01. 10.05 Eucharistiefeier  
Sternsingeraussendung  
Di. 04.01. 08.30 Eucharistiefeier

### **Erscheinung des Herrn**

Do. 06.01. 10.05 Eucharistiefeier  
Fr. 07.01. 18.00 Eucharistiefeier

### **Taufe des Herrn**

So. 09.01. 10.05 Eucharistiefeier

**Rosenkranzgebet:** freitags, 17.15 Uhr

**Beichtgelegenheit:** freitags, 17.15 Uhr

### **Gebetskreis für den Frieden**

montags, 14.00 Uhr

### **Fatima und Rosa Mystica**

Do. 13.01., 16.30 Uhr

**Morgenlob:** 08.00 Mittwoch—Samstag

**Abendlob:** 18.00 Dienstag

### ***Kroatische Gemeinde Sankt Peter und Paul***

Sonntags, 11.45 Uhr in Dreieinigkei

### ***Unsere Verstorbenen***

Emil Gelmel, 82 J., Werner Altendorfer,  
83 J.



## ***St. Josef, Hoheneck***

### **Heilig Abend und Heilige Nacht**

Fr. 24.12. 15.00 Krippenfeier  
16.00 Krippenfeier  
17.30 Weihnachtsvesper  
20.30 Christmette

### **Hochfest der Geburt des Herrn**

Sa. 25.12. 07.30 Eucharistiefeier  
11.30 Eucharistiefeier  
16.30 feierliche Vesper

### **Fest der Heiligen Familie**

So. 26.12. 07.30 Eucharistiefeier  
11.30 Eucharistiefeier  
Mo. 27.12. 07.30 Eucharistiefeier  
Di. 28.12. 07.30 Eucharistiefeier  
Mi. 29.12. 07.30 Eucharistiefeier  
Do. 30.12. 19.00 Eucharistiefeier  
Fr. 31.12. 07.30 Eucharistiefeier  
17.00 Wort-Gottes-Feier  
mit Jahresabschluss

### **Neujahr, Fest der Gottesmutter Maria**

Sa. 01.01. 07.30 Eucharistiefeier  
11.30 Eucharistiefeier

### **2. Sonntag nach Weihnachten**

So. 02.01. 07.30 Eucharistiefeier  
11.30 Eucharistiefeier  
Mo. 03.01. 07.30 Eucharistiefeier  
Di. 04.01. 07.30 Eucharistiefeier  
Mi. 05.01. 07.30 Eucharistiefeier

### **Erscheinung des Herrn**

Do. 06.01. 07.30 Eucharistiefeier  
11.30 Eucharistiefeier  
Fr. 07.01. 07.30 Eucharistiefeier  
Sa. 08.01. 07.30 Eucharistiefeier

### **Taufe des Herrn**

So. 09.01. 07.30 Eucharistiefeier  
11.30 Eucharistiefeier

### **Vesper**

Sonn- und Feiertag: 16.30 Uhr  
Mo—Mi und Fr—Sa: 17.30 Uhr  
Do: 17.25 Uhr

## ***St. Elisabeth, Grünbühl***

### **Heilig Abend und Heilige Nacht**

Fr. 24.12. 18.30 Christmette

### **Hochfest der Geburt des Herrn**

Sa. 25.12. 08.45 Eucharistiefeier

### **Fest der Heiligen Familie**

So. 26.12. 08.45 Eucharistiefeier  
Mi. 29.12. 17.00 Eucharistiefeier  
Do. 30.12. 18.00 Rosenkranz

### **Neujahr, Fest der Gottesmutter Maria**

Sa. 01.01. 09.00 Eucharistiefeier

### **2. Sonntag nach Weihnachten**

So. 02.01. 08.45 Eucharistiefeier  
Mi. 05.01. 17.00 Eucharistiefeier

### **Erscheinung des Herrn**

Do. 06.01. 08.45 Eucharistiefeier

### **Taufe des Herrn**

So. 09.01. 08.45 Eucharistiefeier

## **Begegnungen**

Da ab Januar 2022 das neue Kirchenmitteilungsblatt „Katholisch in Ludwigsburg“ für die Gesamtkirchengemeinde erscheint, ist dies die letzte Ausgabe der „Begegnungen“. Herzlichen Dank an alle, die mit ihren Texten zum Gelingen der Hefte beigetragen haben. Herzlichen Dank an unsere Pfarramtssekretärin Wiltrud Reinhardt für das ansprechende Gestalten der einzelnen Ausgaben und die Erstellung sowie den Druck. Bitte nehmen sie das neue Mitteilungsblatt mit offenem Herzen an. Der Blick über den gemeindlichen Tellerrand ist eine Bereicherung auch des eigenen Gemeindelebens.

## **Andachtshefte zur Weihnachtszeit**

Da es auch dieses Jahr nur eingeschränkt möglich ist in der Kirche Gottesdienste zu feiern, liegen wieder Andachtshefte für die Weihnachtszeit daheim zum Mitnehmen aus.

## **Bibelmeditation**

***Dein Wort ist meinem Fuß ein Licht, ein Licht für meine Pfade***

Ps 119

Schriftlesungen des folgenden Sonntags.

Miteinander das Wort Gottes hören, meditieren und mit Gott ins Gespräch kommen.

**Thema:** „Der offene Himmel“

Lk 3,15-16; 21-22

**Zeit:** 8.1.2022 von 15 – 17 Uhr

**Leitung:** Sr.M.Johanna Fischer,  
Carmel D.C.J.

**Kosten:** freiwilliger Beitrag

## **Winteressen to go**

Der Caritasausschuss der Dreieinigkeitsgemeinde lädt herzlich zum Winteressen to go ein am Samstag, 15. Januar 2022. Aufgrund der Pandemie können die Vesperspäckete ab 11.30 Uhr vor dem Bischof-Sproll-Haus, Schorndorfer Str. 31 abgeholt werden.

## **Charles de Foucauld**

Charles de Foucauld lebte von 1858-1916, überwiegend in Nordafrika. Er ist eine spannende geistliche Persönlichkeit, die es kennenzulernen gilt. Im Mai 2022 will Papst Franziskus ihn heiligsprechen. Charles de Foucauld legt uns das „Leben wie in Nazareth“ ans Herz. Was versteht er darunter? Am Freitag 28.1. wird Pfarrer Alois Krist dazu in der Dreieinigkeitskirche um 19.00 Uhr (im Anschluss an die Abendmesse) einen Vortrag halten.

## **Café am Sonntag in Grünbühl**

Das Café öffnet im neuen Jahr seine Pforten Sonntag 23.01.2022, mit neuer Öffnungszeiten von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

## **Pastorale Ansprechperson**

Unser Bischof hat Diakon Andreas Greis zur Pastoralen Ansprechperson in St. Elisabeth-Grünbühl ernannt. Damit versehen ist sein Stimmrecht im Kirchengemeinderat. Wir danken Herrn Greis herzlich für seine Bereitschaft und wünschen ihm für seinen Dienst Gottes Kraft und Gottes reichen Segen.

## **Weihnachten – Gott ist mit uns**

„Oh komm, oh komm, Immanuel!“

Die Hoffnung so vieler Menschen wurde wahr!

Der „Gott ist mit uns“, Jesus, wurde geboren!

Gott wird selbst Mensch – und hat klein angefangen.

Gott wird in Jesus als Kind geboren – die Grenze

zwischen Himmel und Erde wird überwunden.

Jesus, ein Kind – ganz besonders und doch wie jedes andere Kind.

Ein Kind ist da – ein Wunder wird wahr, sichtbar, hörbar, greifbar.

Ein Kind ist da – die Welt steht Kopf, alles Gewohnte ändert sich.

Ein Kind ist da – genauso wie die Fragen, was sein und kommen wird.

Ein Kind ist da – der Gedanke Gottes wird Mensch, das Geschenk der Heiligen  
Nacht ist mitten unter uns.

Ein Kind ist da – mitten in unserem Leben, klein, zerbrechlich und doch unendlich  
stark und eigenständig.

Ein Kind ist da – und zeigt, worauf es ankommt.

Ein Kind ist da – und wir können das Wunder vor Augen und in den Armen kaum  
begreifen.

Ein Kind ist da – erkennen wir den göttlichen Funken in jedem Menschenkind?

Ein Kind ist da – spüren wir die Hoffnung auf das Leben, auf eine gute Zukunft?

Dann ist Weihnachten – mitten in uns und durch uns.

Weihnachten – Gott ist mit uns.

Weihnachten – die Hoffnung so vieler Menschen.

Oh bleib, oh bleib, Immanuel!

(Andreas Greis)

---

## **Anschriften**

Pfarrbüro Zur Heiligsten Dreieinigkeit:

71634 Ludwigsburg, Marktplatz 5/1

Tel.: 1411-600 Fax: 1411-690

E-mail: dreieinigkeit@kath-kirche-lb.de

www.hl-dreieinigkeit.de

Pfarrbüro St. Elisabeth:

71638 Ludwigsburg, Moldastr. 20

Tel.: 89 33 67 Fax: 89 33 68

E-mail: st.elisabeth@kath-kirche-lb.de

Pfarrer Dr. Alois Krist: Tel. 1411-620; a.krist@kath-kirche-lb.de

Vikar Michael Schönball: Tel. 1411-613; michael.schoenball@drs.de

Diakon Andreas Greis: Tel. 1411-614; a.greis@kath-kirche-lb.de

Gemeindereferent Michael Schmid: Tel. 1411-617; m.schmid@kath-kirche-lb.de

## **Stille Nacht – heilige Nacht**

Auch dieses Jahr schließen die Christmetten mit dem Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ ab. Am 24. Dezember 1818 wurde es zum ersten Mal in der Kirche St. Nikola in Oberndorf bei Salzburg mit einer Melodie von Franz-Xaver Gruber und dem Text von Joseph Mohr aufgeführt. Seither wurde der deutsche Liedtext weltweit in 320 Sprachen und Dialekte übersetzt. Dieses Lied antwortet auf die weihnachtliche Sehnsucht nach Licht, nach Nähe, nach Beheimatung und Gemeinschaft. Die Nacht ist ambivalent: In ihr kommen wir zur Ruhe; in der Nacht kommen jedoch auch unsere Ängste hoch, die wir trotz einer äußerlich abgegebenen „bella figura“ in uns tragen – die Ängste, sich mit Corona zu infizieren, nicht zu genesen, unter Long-Covid zu leiden, die Ängste zu versagen und mit dem beschleunigten Lebenstempo nicht mithalten zu können. Das Lied besingt, dass Jesus in diese Nächte hinein geboren wurde, um unser Schicksal mit uns zu teilen. Jesus teilt das Schicksal auch mit jenen, die für andere wach sein müssen. Einsam wacht das „traute heilige Paar“ – verbunden mit Personen in Sozial- und Pflegeberufen und vielen anderen, die auch in der Nacht im Einsatz sein müssen.

Gott hat durch sein Kommen die Nacht geheiligt. Sein Dasein lässt uns innerlich zur Ruhe kommen. Seine Gegenwart tröstet. Jesus ist da! Gott ist da! In aller Zerstreuung und nächtlichen Umtriebigkeit kann das Herz bei ihm zur Ruhe kommen. Die nervöse Seele findet einen Frieden, der alles Begreifen übersteigt. Auch in der „Nacht des Glaubens“, in der Unsicherheit von ungelösten Fragen, im Nichtbegreifen Gottes – weil er Nächte zumutet – gibt es plötzlich eine gott-volle Stille Nacht. **„Hirten erst kundgemacht“** –Den Beduinen, die sich auf dem Feld in der Nähe von Betlehem aufhielten, wurde „zuerst kundgetan“ das Wunder aller Wunder, die Menschwerdung Gottes. „Der Engel des Herrn stellte sich zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umleuchtete sie“.

Strahlende Gegenwart Gottes – mitten auf dem freien Feld, Arbeitsplatz und Wohnort armseliger Existenzen. In ihrer Reaktion spiegelt sich das Erschrecken vor Gottes Gegenwart. Sie wurde laut verkündet „durch der Engel Halleluja“. Gott überrascht die sehnsuchtsvoll Wartenden mit seinem göttlichen Licht. Das ist sein Geist, seine Herzensenergie – damals und heute unberechenbar ausgegossen in die Herzen aller Menschen. In unserer mit feindseligen Parolen aufgeheizten Gesellschaft ist es tröstlich, darum zu wissen, dass der Geist Gottes stärker ist als alle widergöttlichen Energien. Die dunklen Mächte des Hasses und der Verachtung des Menschen müssen vor dem unfassbaren Licht des Himmels weichen. Der Geist Gottes tröstet und versöhnt. Er heilt die uralten Wunden und schafft neues Leben. Im 200 Jahre alten Glaubenslied, das in einer politisch und sozial unruhigen Zeit komponiert wurde, geht es um ein Neugeborenen werden hier und heute. „Christ, der Retter ist da!“ – in allen, die sich Gott nicht verschließen, kommt Jesus heute zur Welt! Er will geboren werden in mir, in meinem Herzen, damit ich die Welt mit seinen Kinderaugen neu sehe. Er will geboren werden inmitten einer vom Wohlstand ermüdeten und innerlich alt gewordenen Gesellschaft. Mit ihm werde ich zum Geburtshelfer für eine neue Welt, in der die Lebensfreude vermehrt wird, weil ich nicht mehr ängstlich um mich selbst besorgt bin. Seit Christi Geburt hat die Zeit eine andere Qualität. Sie hat ihre bittere Leere verloren. Sie ist erfüllt mit der Gegenwart des unendlich Liebenden, denn Gott ist die Liebe! Zuvorkommende, wartende, hörende, umarmende Liebe. Sie zählt im gegenwärtigen Augenblick und in der Bilanz am Ende des Lebens. Wir wünschen Ihnen ein frohes und erfüllendes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr 2022.